

Datum: 27. September 2025

Gemeinsam Gärtnern

Icking: Bund Naturschutz will 800 Euro bis 12. Oktober sammeln

Icking – Die Gemeinde Icking ist um ein nachhaltiges Projekt reicher. Auf einer Fläche am Fuchsbichl, welche die Gemeinde zur Verfügung stellt, sollen der Anbau und die Ernte von Obst und Gemüse auf öffentlichen Flächen ermöglicht werden. „Icking schmeckt!“ heißt die Initiative, die vom Bund Naturschutz (BN) Ortsgruppe Icking organisiert wird. Per Crowdfunding sollen die nötigen Finanzmittel für Hochbeete und Co. gesammelt werden – bis zum 12. Oktober.

Mit der Initiative schließt sich Icking dem Projekt „essbare Gemeinde“ an, wie Ortsgruppen-Vorsitzende Beatrice Wagner berichtet. Gestartet wurde das Projekt von zwei Engländerinnen. „Lasst uns doch Essbares statt Blumen pflanzen“, sei laut Wagner die Idee gewesen. In Icking hat der BN das Projekt „unter unsere Fittiche genommen“, erklärt die Vorsitzende. Um daran teilzuhaben, ist eine Mit-



Hochbeete und Nasch-Hecke: Auf dieser Fläche soll das Projekt „Icking schmeckt“ beheimatet werden. Im Hintergrund die evangelische Kirche, rechts der Spielplatz. Foto: Privat/Wagner

gliedschaft beim BN aber nicht notwendig. Das Besondere an dem Projekt: Die Ickingerinnen und Ickinger pflegen und ernten alles gemeinsam und ehrenamtlich.

Die Fläche am Fuchsbichl soll mit drei Hochbeeten, darunter ein kleines für Kinder, bestückt werden. Dahinter wird eine Beeren-Naschhe-

cke gepflanzt und zwischendrin wird eine Bank zum Verweilen aufgestellt.

Über das Crowdfunding bei der Raiffeisenbank Isar-Loisachtal sollen bis zum 12. Oktober 800 Euro für die Ausstattung gesammelt werden. Infos und Spende online auf www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/ickingschmeckt. afr